

GEMEINDEVERTRETUNG

6. Sitzung vom 06.12.2023 | Wahlzeit 2023 – 2028
Gemeindehaus, Dorfstraße 24

GEMEINDE SCHÖNBERG
Herzogtum Lauenburg

Der Bürgermeister



Protokoll

Beginn	19:30 Uhr
Ende	22:47 Uhr

Unterbrechungen	1
Mitgliederzahl	13

Anwesend

a) Stimmberechtigt

1. Bgm. Holger Junge (als Vorsitzender)
2. GV Deborah Lopes
3. GV Jens Ehlers
4. GV Dagmar Diers
5. GV Julian Ehlers
6. GV Michael Ehlers
7. GV Morten Hardkop
8. GV Sabrina Koch
9. GV Joachim Kolze
10. GV Peter Müller-Krumwiede
11. GV Volker Oswald
12. GV Karsten Püst
13. GV Heiner Westphal

b) Nicht stimmberechtigt

Kati Martens, Protokollführerin

Bemerkung

ab 19:31 Uhr

Tagesordnung¹

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- TOP 2** Niederschrift vom 11.10.2023
- TOP 3** Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
> Grundstücks- und Personalangelegenheiten
- TOP 4** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 5** Einwohnerfragezeit (1)
- TOP 6** Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7** Berichte aus den Ausschüssen:
a) Bauausschuss
b) Finanzausschuss
c) SKS-Ausschuss
- TOP 8** Beratung und Beschlussfassung „Nachtragshaushalt Nr. 1 zum Haushalt 2023“:
Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt Nr. 1 zum Haushalt 2023 nach Prüfung, Beratung und Empfehlung durch den Finanzausschuss vom 15.11.2023
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag Kämmerei mit Anlagen
- TOP 9** Beratung und Beschlussfassung „Haushalt 2024“
Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 nach Prüfung, Beratung und Empfehlung durch den Finanzausschuss vom 15.11.2023
> vergl. Anlage: Beschlussvorschlag Kämmerei mit Anlagen

¹ Die hier niedergeschriebene Tagesordnung entspricht der unter TOP 4 abgeänderten, neuen Fassung der Tagesordnungspunkte.



- TOP 10** Beratung und Beschlussfassung „RW-/SW-Kanalsanierung Pöhlen“
Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe zur Beschränkten Ausschreibung der Tiefbauarbeiten nach Vortrag GSP sowie Prüfung u. Beratung durch den Bauausschuss vom 23.10.2023
> vergl. Anlagen: Beschlussvorschlag Bauamt mit Anlagen
- TOP 11** Beratung und Beschlussfassung „Franzdorf, Waldweg: Ausbau Betonspur“:
Beratung und Beschlussfassung über Art und Umfang der Arbeiten
> vergl. BA-Protokoll 02 vom 23.10.2023, TOP 8
> vergl. Anlagen: Beschlussvorschlag Bauamt mit Anlagen

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12** a) Grundstücksangelegenheiten
b) Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

- TOP 13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse
- TOP 14** Einwohnerfragezeit (2)
- TOP 15** Verschiedenes
- a) Bericht u. Beratung „Schulbesuch Gymnasium Trittau“:
Bericht u. Beratung (keine Beschlussfassung!) über die eingetretenen Einschränkungen für den Schulbesuch des Gymnasiums durch den Entfall der Fünfüzigkeit i.Vb. mit G9
 - b) Bericht „zukünftige kommunale Kostenbeteiligung Friedhof Sandesneben“
Anfrage der Kirchengemeinde Sandesneben an die beteiligten Kommunalgemeinden zur Übernahme von Kosten
 - c) Bericht „Bereisung Kreisplanung, hier: B16.2 / B18.1“
 - d) Terminabstimmung „öffentliche Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung“, hier: Vortrag / Bericht H.P. Grell, BGM Duvensee
Terminvorschlag: 3. oder 4. KW 2024, jew. 1. Wochenhälfte, z.B. 16.01 oder 23.01.2024
 - e) Sitzungskalender Gemeinde Schönberg für 2024, hier:
Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ausschüsse
(vergl. eMail-Schreiben vom 11.10.2023)
 - f) Sonstiges
 - g) Vorstellung Arbeitsstand Homepage

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**
Bgm. Holger Junge begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Es folgt eine Schweigeminute im stillen Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter der Gemeinde Schönberg, Helmut Kruse.



2. Niederschrift vom 11.10.2023

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift vom 11.10.2023. Eine Abstimmung über das Protokoll der 5. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.10.2023 entfällt somit.

3. Verfahrensbeschluss nach §35 GO SH, hier: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertreter haben keinen Beratungsbedarf zu TOP 12.

4. Anträge zur Tagesordnung

TOP 15 g) Vorstellung Arbeitsstand Homepage

5. Einwohnerfragezeit (1)

- Eine Einwohnerin merkt zur Parkplatzsituation im Kapellenweg an, dass der Weg an der Stelle, wo die vorläufige Beschilderung steht, für die Nutzung als Gehweg nicht bereit genug und auch nicht befestigt ist. Die Position sollte noch einmal überprüft werden.

Der Bürgermeister erwidert, dass es sich hier um eine verkehrsrechtliche Anordnung handelt, welche die Position der Beschilderung genau definiert. In einer 30km/h Zone wie im Kapellenweg ist generell zu erwarten, dass Fußgänger die Straße kreuzen. Der Gehweg muss daher nicht die erforderliche Breite haben. Er schlägt vor, dass vor der finalen Beschilderung noch einmal eine gemeinsame Begehung mit Herrn Juhl vom Ordnungsamt erfolgt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage 1

7. Berichte aus den Ausschüssen

a) Bauausschuss

Siehe Anlage 2

b) Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, GV Joachim Kolze, berichtet:

- Am 15.11.2023 fand die Sitzung des Finanzausschusses in den Amtsräumen statt. Torsten Ehlers wurde in diesem Rahmen als Gemeindewehrführer vereidigt.
- Der Nachtragshaushalt Nr. 1 zum Haushalt 2023 und der Haushalt 2024 wurden ausgearbeitet, die Beschlussfassungen dazu erfolgen unter TOP 8 und TOP 9.

c) SKS-Ausschuss

Die Vorsitzende des SKS-Ausschusses, GV Deborah Lopes, berichtet:

- Am 21.10.2023 fand der Laternenumzug statt, die Veranstaltung war sehr gut besucht.
- Am 31.10.2023 wurde im Rahmen der Kultur auf Dorf-Tour der Stiftung Herzogtum Lauenburg das Theaterstück „Bettmännchen kann nicht schlafen“ auf dem Kornboden aufgeführt. Es waren ca. 30 Kinder anwesend.
- Am 29.11.2023 fand die 3. öffentliche Sitzung des SKS-Ausschusses statt, auf welcher der Veranstaltungskalender für das nächste Jahr ausgearbeitet wurde. Die Beteiligung an der Sitzung war nicht sehr groß, dafür hat sich das Kinderfestteam rege beteiligt und viele Vorschläge eingebracht.
- Der Bürgermeister bittet GV Deborah Lopez, den Veranstaltungskalender vor seiner Finalisierung und Veröffentlichung an die Gemeindevertreter zur Durchsicht und Freigabe zu mailen.
- GV Heiner Westphal schlägt vor, auch die Termine der Spielothek mit im Kalender aufzunehmen.
- Am 10.12.2023 findet der Weihnachtsmarkt statt. GV Sabrina Koch bittet die Gemeindevertreter in diesem Zusammenhang um Unterstützung mit Waffelteig und Besetzung des Gemeindestandes.
- GV Dagmar Dierks berichtet, dass sie auf einen Gestaltungsvorschlag der Fa. Die Sprüherei für den Stromkasten am Sportplatz wartet. Sobald dieser vorliegt, gibt sie ihn in den Verteiler. Die Kosten liegen bei ca. 100,00 € / qm.



8. Beratung und Beschlussfassung „Nachtragshaushalt Nr. 1 zum Haushalt 2023“

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt Nr. 1 zum Haushalt 2023 nach Prüfung, Beratung und Empfehlung durch den Finanzausschuss vom 15.11.2023

Der Bürgermeister verteilt eine aktualisierte Beschlussvorlage an die Gemeindevertreter und erläutert anschließend einzelne Positionen des Nachtragshaushaltsplans.

Als Deckungsbeitrag zum 1. Nachtrag wird eine Summe von 413.500,00 € aus den Rücklagen entnommen, die Summe der Rücklagen reduziert sich damit auf 738.590,00 €.

Es ergeben sich keine Fragen. Der Bürgermeister verliest daraufhin die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schönberg für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage 3 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung „Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schönberg für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage 3“.

Abstimmungsergebnis:		
13 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung „Haushalt 2024“

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 nach Prüfung, Beratung und Empfehlung durch den Finanzausschuss vom 15.11.2023

Der Bürgermeister veranschaulicht die Beschlussfassung und Haushaltssatzung der Gemeinde Schönberg für das Haushaltsjahr 2024. Der Haushaltsplan wurde erstmalig in Doppik aufgestellt.

Im Ergebnisplan wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 114.100,00 € geplant. Je nach Entscheidung des OLG im Verfahren über die strittigen Fördermittel i.H.v. € 100.000,00 € vom LLUR an den VfL Schönberg könnte sich der Überschuss entsprechend reduzieren. Des Weiteren plant die Gemeinde eine Kreditaufnahme i.H.v. 800.000,00 € für den Abwasserhaushalt.

Es ergeben sich keine Fragen. Der Bürgermeister verliest daraufhin den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 4 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung „Die Gemeindevertretung beschließt:

- gemäß §1 Nr. 1 und 2 die Festsetzung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024
- gemäß §2 Nr. 1 die Festsetzung des Gesamtbetrags der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- gemäß §2 Nr. 4 die Festsetzung der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen
- gemäß §3 Nr. 1 und 2 die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern

gemäß Anlage 4.“

Abstimmungsergebnis:		
13 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung „RW-/SW-Kanalsanierung Pöhlen“

Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe zur Beschränkten Ausschreibung der Tiefbauarbeiten nach Vortrag GSP sowie Prüfung u. Beratung durch den Bauausschuss vom 23.10.2023

Der Bürgermeister stellt anhand der Bauentwurfplanung vom Ingenieurbüro GSP die Bauabschnitte 1 und 2 vor. Die Realisierung der Gesamtmaßnahme würde 800.000,00 € kosten.

In Hinblick auf die Kosten empfehlen der Bauausschuss und der Bürgermeister den Gemeindevertretern, den 1. Bauabschnitt (Gewässereinmündung bis Radeland) im Vollausbau zu sanieren, d.h. einschließlich Erneuerung des SW-Kanals sowie der Straßendecke einschließlich Unterbau in voller Straßenbreite. Die aktualisierte Kostenberechnung beläuft sich auf ca. 590.500,00 €. Im 2. Bauabschnitt sollen nur schadhafte Rohre im Regenwasserkanal über punktuelle Kopflöcher saniert werden, die komplette Sanierung soll auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.



Der Baubeginn ist für den 18.03.2024 geplant, die Ausführung wird voraussichtlich 18,5 Wochen dauern. Es soll vorab eine Informationsveranstaltung für die Bürger geben.

Es ergeben sich keine Fragen. Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage gemäß Anlage 5 und bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kanalsanierung im Pöhlen im Vollausbau erfolgen und dass nur der 1. Bauabschnitt ausgeschrieben und ausgeführt werden soll. Der Bürgermeister wird beauftragt die Versendung der Ausschreibung mit dem vorbenannten Umfang für das Ingenieurbüro GSP auf Grundlage der Terminplanung vom 21.11.2023 freizugeben.“

Abstimmungsergebnis:		
13 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung „Franzdorf, Waldweg: Ausbau Betonspur“

Beratung und Beschlussfassung über Art und Umfang der Arbeiten

GV Morten Hardkop wird gemäß § 22 GO von den weiteren Beratungen und der Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt den Raum.

Es ist angedacht, das Erdreich im Mittelstreifen zwischen den beiden Betonspuren gegen einen mineralischen Aufbau mit betonspurbündiger Deckschicht auszutauschen. Das Amt weist jedoch darauf hin, dass sich der Weg im Außenbereich befindet und ein naturschutzrechtliches Genehmigungsverfahren mit Ausgleichsmaßnahmen nötig ist. Die Verwendung von Recyclingmaterial ist nicht zulässig.

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertreter, sich generell zum Vorhaben zu äußern. Die Mehrheit der Gemeindevertreter hält die Umsetzung der Maßnahme – auch in Hinblick auf die Kostensituation – für nicht notwendig. Der Weg kann im jetzigen Zustand gut befahren werden.

Dagegen wird argumentiert, dass die Befestigung des Waldweges eine Alternative zum nicht realisierbaren Radweg zwischen Schönberg und Franzdorf schaffen würde.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung, ob der Ausbau der Betonspur in Verlängerung des Waldweges gemäß Anlage 6 erfolgen soll.

Beschlussfassung: „Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Ausbau der Betonspur in Verlängerung des Waldweges erfolgen soll.“

Abstimmungsergebnis:		
1 Ja-Stimmen	1 Enthaltungen	10 Gegen-Stimmen

GV Morten Hardkop betritt den Raum und nimmt wieder an der Sitzung teil.

Es folgt eine Unterbrechung von 21:29 Uhr bis 21:40 Uhr

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

- Grundstücksangelegenheiten
- Personalangelegenheiten

Es besteht kein Beratungsbedarf. Die Öffentlichkeit bleibt bestehen.

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse oder Abstimmung der im nichtöffentlichen Teil beratenen Beschlüsse

./.



14. Einwohnerfragezeit (2)

- Eine Einwohnerin berichtet, dass das Gymnasium Trittau aus Kapazitätsgründen ab dem nächsten Schuljahr nur noch 4-zügig sind wird. Schüler aus dem Schulverband Trittau werden dann vorrangig aufgenommen. Damit Kinder aus Schönberg weiterhin die Möglichkeit haben, auf ein nahegelegenes Gymnasium zu gehen wird darum gebeten, zu prüfen, ob die Gemeinde dem Schulverband Trittau beitreten kann. Der Bürgermeister verweist auf TOP 15a), wo zu dem Thema beraten wird.
- Welche Kosten kommen auf die Einwohner im Pöhlen im Zuge der Sanierung zu? → bisher keine
- Wann wird das Tempomessgerät aufgestellt? → Es ist geplant, das Gerät zwischen Weihnachten und Neujahr aufzustellen

15. Verschiedenes

a) Bericht u. Beratung „Schulbesuch Gymnasium Trittau“

Bericht und Beratung (keine Beschlussfassung!) über die eingetretenen Einschränkungen für den Schulbesuch des Gymnasiums in Trittau durch Entfall der Fünfügigkeit i.Vb. mit G9

Der Bürgermeister erläutert, dass das Gymnasium Trittau auf 4-Zügigkeit umstellt und dann bevorzugt Kinder aus dem Schulverband Trittau aufnimmt, anschließend greift die Geschwisterregelung oder es wird gelöst.

Schönberg entsendet momentan 47 Schüler nach Trittau, davon 29 ans Gymnasium. Die Umlage würde sich auf ca. 104.200,00 € (Momentaufnahme!) belaufen → ca. 20.000,00 € / Jahr Mehrkosten bei Eintritt in den Schulverband Trittau im Vergleich zu den jetzigen Schulbeiträgen.

Auf Amtsebene ist bisher nur Sirksfelde Mitglied im Schulverband; Sandesneben hat keine Intention, dem Verband beizutreten.

Der Bürgermeister fragt die Gemeindevertreter, ob ein Beitritt verfolgt werden sollte. → Die Vertreter sind sich einig, dass den Schönberger Kindern eine freie Schulwahl ermöglicht werden sollte und dies aufgrund von Mehrkosten nicht pauschal ausgeschlossen werden darf.

Es werden Gespräche mit dem Schulverband geführt mit dem Ziel, dem Schulverband Trittau beizutreten. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung kann dann möglicherweise ein Beschluss gefasst werden.

b) Bericht „zukünftige kommunale Kostenbeteiligung Friedhof Sandesneben“

Anfrage der Kirchengemeinde Sandesneben an die beteiligten Kommunalgemeinden zur Übernahme von Kosten

Der Friedhof Sandesneben wird von der Kirchengemeinde gepflegt. Durch schwindende Mitgliederzahlen und geänderte Bestattungsformen hat die Kirchengemeinde finanzielle Probleme und bitte um eine kommunale Kostenbeteiligung.

Ende 2/2024 wird hierzu ein Gespräch mit der Kirchengemeinde und den beteiligten Kommunalgemeinden erfolgen. Vorab beraten sich die betroffenen Bürgermeister auf Grundlage der Vorgaben, Hinweise und Musterverträge des Landungsrechnungshofs Schleswig-Holstein.

c) Bericht „Bereisung Kreisplanung, hier: B16.2 / B18.1“

Am 4.12.2023 fand ein Ortstermin mit der Landes- und Kreisplanung sowie dem Amt statt. Intention war die Vorstellung der Planungsvorhaben B16.2, Änderung B18.1 1. BA und B17

B18.1: keine Bedenken seitens der Landesplanung

B16.2: für Landesplanung eher uninteressant; z.Zt. ist das Vorhaben sehr gewerbelastig, der Wohnungsanteil muss bei 50% liegen

B17: die bandartige, straßenbegleitende Bebauung wird unverändert kritisch gesehen und könnte abgelehnt werden. Es stellt sich die Frage, warum das Ingenieurbüro Planlabor Stolzenberg dennoch eine Bebauung vorgeschlagen hat, wie sie bereits 2013 von der Landes- u. Kreisplanung kritisch bis ablehnend gesehen wurde. Die Begründung für das Vorhaben muss daher sehr gut ausgearbeitet werden.



Der Bürgermeister informiert in Anschluss über die Ergebnisse der Bodensondierung:

B18.1: nicht viel Hoffnung lt. Fa. Mücke, wird aber noch einmal genau geprüft
B17: keine Versickerung möglich

- d) **Terminabstimmung „öffentliche Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung, hier: Vortrag / Bericht H.P. Grell, BGM Duvensee**
Terminvorschlag 3. oder 4. KW 2024, jew. 1. Wochenhälfte, z.B. 16.01. oder 23.01.2024

Der Bürgermeister schlägt als Termin den 16.01.2024, 19:30 Uhr auf dem Kornboden vor. Er bittet GV Peter Müller-Krumwiede zu prüfen, ob der Kornboden frei ist. Bgm. Grell hat bereits signalisiert, dass er Zeit hat. > Peter Müller-Krumwiede gibt an, dass der Kornboden zur Verfügung steht und dass viel Werbung für die Veranstaltung gemacht werden muss.

- e) **Sitzungskalender Gemeinde Schönberg für 2024, hier:**

Der Bürgermeister stellt die Rohfassung des Sitzungskalenders der Gemeinde Schönberg für 2024 vor. Die Termine auf Amtsebene sind noch nicht bekannt und nicht im Kalender berücksichtigt.

Einige Ausschusssitzungstermine sind unmittelbar vor einer GV-Sitzung terminiert → Beschlussvorschläge aus den Ausschüssen könnten dann ggfs. nicht eingebracht werden, weil die Einladungen zur GV-Sitzung dann schon erfolgt sind. Die Vorsitzenden der Ausschüsse werden gebeten, die Termine der Ausschusssitzungen vor diesem Hintergrund noch einmal kurzfristig zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

- f) **Sonstiges**

- GV Karsten Püst wurde von einer Einwohnerin gefragt, wann die Hundekotspender am Kiebitzberg und Hohe Horst aufgestellt werden → der Gemeindevertretung ist nicht bekannt, dass dort Spender aufgestellt werden sollen, hier müssen zunächst Angebot eingeholt werden.
- GV Julian Ehlers fragt, wo sich der Spiegel für den Wiesenredder befindet. → Der Spiegel ist beim Lagerhallenbrand ausgebrannt. GV Julian Ehlers kümmert sich um eine Neuanschaffung und die Aufstellung.
- Der Bürgermeister informiert, dass die Mitfahrbank genehmigt und ein Nutzungsvertrag mit dem LBV abgeschlossen wurde.

- g) **Vorstellung Arbeitsstand Homepage**

Niklas Kamp stellt den Arbeitsstand der Gemeinde-Homepage vor, welche vom Layout und Design an die Homepage vom Amt angelehnt ist. Die Homepage muss nun mit Inhalten gefüllt werden. Die Basisinhalte sollten so eingepflegt werden, dass die Homepage in Q2/2024 gelauncht werden kann.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:47 Uhr.


Bürgermeister / Vorsitzender
Holger Junge


Protokollführerin
Kati Martens

Anlagen:

- 1) Bericht des Bürgermeisters zu TOP 6
- 2) Bericht aus dem Bauausschuss zu TOP 7a
- 3) Beschlussvorlage zu TOP 8
- 4) Beschlussvorlage zu TOP 9
- 5) Beschlussvorlage zu TOP 10
- 6) Beschlussvorlage zu TOP 11



GV 06 vom 06.12.2023

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters**a) Sachstand „Sanierung Kläranlage“:**

- 10.10.2023: Umsteuern Abwasserstrom in ehem. Klärteich
- 10.10.2023: Leerung & Reinigung innerer Behälter Belebungsbecken
- 11.10.2023: Wiederbefüllung Innenbehälter als Auftriebsicherung
- 11.-14.10.2023: Leerung & Reinigung Belebungsbecken
> Dank an [REDACTED]
- 16.-17.10.2023: Abbruch- u. Montagearbeiten, Einbau Rührwerk u. Belüftung
- 17.10.2023: Teilbefüllung Belebungsbecken durch Feuerwehr
- 18.10.2023: Funktionsprüfung u. Abnahme neue Membranbelüfterplatten
- 18.10.2023: Wiederbefüllung Belebungsbecken mit Abwasserstrom
- 18.10.2023: Eigenüberwachung:
 - CSB: **131,0** mg/l Grenzwert: 60 mg/l
- 19.10.2023: „Animpfen“ Kläranlage Schönberg mit 80m³ Belebtschlamm aus KA Labenz & KA Nusse
- 25.10.2023: Probenentnahme externe Überwachung durch Kreis RZ:
 - Ammonium (N) **61,0** mg/l Grenzwert: 15 mg/l
 - CSB: **99,0** mg/l Grenzwert: 60 mg/l
 - Stickstoff, ges., anorg.: **73,4** mg/l Grenzwert: 16 mg/l
- 14.11.2023: Ausbau „Leihgerät-Rührwerk“, Einbau finales Rührwerk
- 20.11.2023: Probenentnahme Eigenüberwachung Amtsklärwärter:
 - CSB: **31,0** mg/l Grenzwert: 60 mg/l
 - Stickstoff, ges., anorg.: **1,4** mg/l Grenzwert: 16 mg/l

b) Sachstand „Sanierung Brandschaden E-Verteilung Sportlerheim“:

- 27.09.2023: Brandschaden in E-Verteilung
- 30.10.2023: Angebotseinholung / LV-Versand
- 08.11.2023: Angebot Fa. Urban Elektrotechnik
- 12.11.2023: Auftragserteilung
- 17.11.2023: Ortstermin „Einweisung“
- 20.11.2023: Ausführungsbeginn „Sanierung Brandschaden E-Verteilung“
- 27.11.2023: Fertigstellung, Messprotokolle mit Abschlussbericht
- 30.11.2023: Freigabe „Wieder-Inbetriebnahme“
> Abrechnungsprognose: brutto 2.200 Eur bei Auftragswert 4.007,24 Eur !

c) Bericht „Stellplätze für Feuerwehr-Gerätehaus“, Ortstermin vom 08.11.2023:

- Ausführungsbeginn Ende 05 – Anfang 06/2024
- Dauer: ca. 6 Wochen, d.h. Fertigstellung bis Mitte/Ende 07/2024

d) Sachstand „VfL Schönberg ./ LLUR“

- > u.a. Verfahrens- und Kostenstand
- >> Antwort von RA Voigts vom 06.12.2023:
 - kein neuer Sachstand zum Schriftsatz vom 25.07.2023
 - bislang keine Erwiderung der Gegenseite (LLUR / LLnL)
 - RA-Kosten bislang iHv 4.750,01 Eur
 - Gerichts- / Verfahrenskosten iHv 2.991,00 Eur

e) **Sachstand „Parkregelung Kapellenweg“:**

- 11.10.2023: Ortstermin mit Kreis RZ sowie Ordnungsamt SaNu
- 11.10.2023: GV05, Bericht unter TOP 18 c)
- 24.10.2023: Eingang Verkehrsrechtliche Anordnung
- 16.11.2023: Überarbeitung / Ergänzung der VAO vom 24.10.2023
 - > Beschilderung für „Gehweg“
- 20.11.2023: Aufstellen „vorläufige Beschilderung“ gem. o.a. VAO
- 24.11.2023: finale Beschilderung beim Amt eingetroffen
- 27.11.2023: Schilder abgeholt, Übergabe an BA zur Aufstellung gem. VAO
 - > 6 St. Schilderpfosten müssen bei Fa. Piper bestellt werden
- > bestehendes Frostwetter verhindert leider derzeit die finale Aufstellung!
- > erhöhter Zeitaufwand durch Erfordernis der individuellen Betreuung eines Anliegers
- >> bisheriger Zeitaufwand BGM: 29,0 h

f) **Bericht Sitzung SBFA 01 vom 14.11.2023**

- > **TOP 11.1 EDEKA-„Smart-Box“ in Nusse**
 - > 2x 20 ft. Container als 24/7-Selfservice (analog „Tante Enso“)
 - > Betreiber: Fa. Edeka Süllau, Ratzeburg/Trittau
- > **TOP 11.2 Familienzentrum Sandesneben**

Bereits seit Langem besteht die Idee, auf dem Grundstück gegenüber der Sandesnebener Kirche einen Standort für soziale Dienste zu schaffen. Arbeitstitel hierfür ist das „Familienzentrum“, unter dem beispielsweise eine Senioren-Tagespflege, verschiedene Beratungsangebote, betreutes Wohnen, die Diakonie oder ähnliche soziale Dienstleistungen zusammengefasst werden könnten.

Die Kirchengemeinde wird das Grundstück nun durch einen Landtausch erwerben. Anschließend soll das Grundstück „Altes Dorf 1“ bzw. „Kirchweg 2“ (bestehend aus den Flurstücken 64/7, 64/6, 64/5, 64/4, 64/2 und 154, alle Flur 5, Gemarkung und Gemeinde Sandesneben) mittels Erbbaurecht übernommen und darauf ein Familienzentrum errichtet werden. Betrieben werden soll das Familienzentrum dann von einer kirchlichen Einrichtung (Diakonie o. ä.).

Nun ist zu klären, ob die Gemeinde Sandesneben oder das Amt Sandesneben-Nusse als Erbbaurechtsnehmer und Bauherr auftreten soll. Kostenmäßig soll die spätere Vermietung an den Betreiber die Investitionsausgaben für den Bau wieder einbringen.
- >> SBFA nimmt zur Kenntnis!

g) **16.11.2023: Zustandsfeststellung Pumpwerke durch Fa. Artinox**

Fazit: Nebenpumpwerk Hohe Horst 6: Druckrohr u. Rückschlagklappe defekt, Erneuerung dringend + kurzfristig erforderlich. grobe Schätzkosten: ca. 3.500 Eur

>> Angebotseinholung zur GV07 am 21.02.2024

> **kurzfristiger Sanierungsbedarf:**

Gesamtkosten, grobe Schätzkosten: brutto ca. 18.000 Eur inkl. Spülarbeiten

> **mittelfristiger Sanierungsbedarf:**

1 St. Hauptpumpwerke: Austausch Doppelpumpenanlagen wenn Alter +25 Jahre

> Lührberg: Pumpe 1: 11.702 Std. Pumpe 2: 9.477 Std.

Summe: ca. 21.000 Std. > bei 2 Std. Laufzeit / Tag

= 28,8 Betriebsjahre !

grober Kostenansatz: 25.000 Eur/Pumpwerk Summe: 25.000 Eur

h) **24.11.2023: Ernennung Michael Ehlers zum Ehrenwehrführer**
gem. GV-Beschlussfassung vom 11.10.2023, TOP15b



- i) **Bericht Sitzung AA03 vom 27.11.2023:**
- > TOP 11 Förderung OGS (Offene Ganztagschule)
 - > *Planung für Umbau i.B. Atrium,*
 - Förderantrag sobald konkrete Förderrichtlinie vorliegen*
 - > TOP 12 Antrag GMS Sandesneben als Kulturschule
 - > *wohlwollend zur Kenntnis genommen, Status frühestens nach 2026*
 - > TOP 13 Experience 2025 GMS Sandesneben
 - > *Feriencamp Kreisjugendring, Dauer: 8 Tage, Kosten: ca. 100Eur/Kind*

- j) **Beitritt der Gemeinde Schönberg
als 22. Amtsgemeinde zum Verein „Duvenseer Moor e.V.“,**
- > Kosten: 100 Eur / Jahr

- k) **erteilte Aufträge seit letzter GV-Sitzung vom 11.10.2023:
> im Auftrag / auf Beschluss der Gemeindevertretung**

13.10.2023:	B17 - Freigabe für Beauftragung Fachplanungen durch Amt Sandesneben-Nusse bzw. weitere Veranlassung gem. GV-Beschlussfassung vom 11.10.2023, TOP 10b		
	Vermessung	>	<u>brutto 654,50 Eur</u>
	Entwässerung	>	<u>brutto 4.360,43 Eur</u>
	Bodengutachten	>	<u>brutto 1.606,01 Eur</u>
13.10.2023:	B18.1 - Freigabe für Beauftragung IB Mücke (Baugrunduntersuchung) durch Amt Sandesneben-Nusse gem. GV-Beschlussfassung vom 11.10.2023, TOP 11		
		>	<u>brutto 6.710,35 Eur</u>
24.10.2023:	Auftrag an Fa. Elektro Ehlers (Straßenleuchten) gem. GV-Beschlussfassung vom 11.10.2023, TOP 13		
		>	<u>brutto 3.476,29 Eur</u>
12.11.2023:	Auftrag an Fa. Urban Elektrotechnik (Sanierung Brandschaden E-Verteiler) gem. GV-Entscheidung vom 11.10.2023, TOP18d i.Vb. mit TOP15a		
		>	<u>brutto 4.007,42 Eur</u>

**Übertragene gesetzliche Aufgaben
gem. §2 Abs. 2 Nr. 6 Hauptsatzung der Gmd. Schönberg:**

14.11.2023:	Auftrag an Fa. Folitex (Reflex-Schilder Buswartehäuser) gem. Votum BA vom 23.10.2023, TOP11b	>	<u>brutto 714,00 Eur</u>
14.11.2023:	Auftrag an Fa. Grünwald (Tiefbau-Reparaturarbeiten Kapellenweg) gem. Votum BA vom 23.10.2023, TOP9.1	>	<u>brutto 1.406,58 Eur</u>
14.11.2023:	Auftrag an Fa. Grünwald (Tiefbau-Reparaturarbeiten Petersberg) gem. Votum BA vom 23.10.2023, TOP9.2	>	<u>brutto 1.139,07 Eur</u>
16.11.2023:	Auftrag an Fa. Grünwald (Lieferung Streusand Gemeindearbeiter, 4+4 m³) Veranlassung aus Notwendigkeit	>	<u>brutto ca. 650 Eur</u>



MICHAEL EHLERS
VORSITZENDER BAUAUSSCHUSS

PÖHLEN 8
22929 SCHÖNBERG

Protokoll

der 2. öffentlichen Bauausschußsitzung vom 23.10.2023, 18:30h
im Gemeindehaus, Dorfstraße 24, Schönberg

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Michael Ehlers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

Top 2 Sanierung des Regenwasserkanals im Pöhlen

*Besprechung der Leistung und des Umfangs der Ausführung,
Vorstellung des Bauentwurfs mit Kostenermittlung durch das planende
Ingenieurbüro GSP Gosch & Prieue Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Oldesloe
Gäste: Herr Dipl.-Ing. Prieue, Frau Dipl.-Ing. Klagge*

Herr Prieue stellte die Bauentwurfsplanung und Kosten der beiden Bauabschnitte eins und zwei per Planzeichnung vor. GSP empfiehlt der Gemeinde im ersten Bauabschnitt auch die Schmutzwasserleitung zu erneuern, da sich mehrere Schäden in der Haltung befinden. Eine Sanierung der Schmutzwasserkanals mit Inliner wird genauso teuer wie eine Erneuerung der Haltung. Die Variante „nur Rohrgrabensanierung des Regenwasserkanals“ kostet 412.000 €, die Variante „Erneuern des Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal“ werden im ersten Bauabschnitt Kosten von 431.000 € angesetzt.

Zweiter Bauabschnitt:

Hier werden Kosten für

- Variante 1.) Rohrgraben Sanierung für Regenwasser 170.000 €
- Variante 2.) Erneuerung beider Haltungen, Schmutzwasser und Regenwasser im Vollausbau, werden 189.000 € angesetzt.

Kosten über verbleibende Asphaltbreite, die nicht in der Sanierung enthalten sind, müssen aus dem Kernhaushalt getragen werden. Kosten werden hier noch ermittelt.

Die Kontrollschächte der Hausanschlüsse im ersten Bauabschnitt sind im Vollausbau mit enthalten. Anliegerbeiträge zur Sanierung der Hausanschlüsse sollten möglichst nicht erhoben werden.

Empfehlung 1. Bauabschnitt:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den ersten Bauabschnitt mit einen Vollausbau zu sanieren.

Empfehlung 2. Bauabschnitt:

Hier empfiehlt der Bauausschuss per Kopfloch die Sanierung schadhafter Rohre im Regenwasserkanal zu beheben. Die komplette Sanierung sollte auf einem späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Asphalt Deckschicht im vorderen Teil des Pöhlen, ab der Einmündung Dorfstraße bis Einmündung Twiete, ist im Zuge der Sanierung der Dorfstraße mit zu integrieren.



Top 3 Neugestaltung der Werbetafel der Firmen aus Schönberg, an der Einmündung Dorfstraße/Alte Poststraße

Gast: [REDACTED]

[REDACTED] hat vor ca. 15 Jahren zusammen mit der Gemeinde die Werbetafel der Firmen aus Schönberg errichtet. Auf der Werbetafel in der Dorfstraße, sind einige Firmen nicht mehr in Schönberg. Es wurde diskutiert, ob man eine zweite Tafel an dem Buswendeplatz bei der Firma Piper errichten sollte, um dort die Einzelwerbung mit zu integrieren. Des Weiteren kam der Vorschlag eine Bekanntmachungstafel, für Veranstaltungen in der Gemeinde, mit zu installieren.

Angebote für einen zweiten Rahmen sowie Druck werden eingeholt. Firmen aus Schönberg sollten angeschrieben werden, ob sie sich beteiligen um ihre Werbeträger zu platzieren.

[REDACTED] bietet seine Mitarbeit an.

Top 4 Unterbringung des Gemeindetreckers, sowie Granulat und Gerätschaften des Gemeindearbeiters:

- *Kaufen von Streugut / Granulat*
- *Findung eines Sozialraums für den Gemeindearbeiter*
- *Ersatzbeschaffung der verbrannten Gerätschaften*

Verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten wurden diskutiert:

- Diele [REDACTED]
- Unterstand [REDACTED]
- Scheune [REDACTED]
- bereits genutzte Scheune [REDACTED].

Der Bauausschuss empfiehlt die Scheune von [REDACTED] weiter zu nutzen, dort die Geräte und Streugut unterzubringen. Der Gemeindeschlepper sollte bei Julian Ehlers in der neuen Halle mit untergebracht werden für eine monatliche Miete von 120 €.

Angebot für Lieferung von Streugut wird von Jürgen Grünwald und der Firma Morten Hardkop eingeholt.

> *Ein Kostenansatz von 2.000 € ist im Haushalt einzustellen.*

Ein Sozialraum für den Gemeindearbeiter ist im derzeitigen Lagerraum der „Rocknacht Gegenstände“ einzurichten. Hier sollte eine Waschmöglichkeit und ein warme Sitzmöglichkeit für den Gemeindearbeiter eingerichtet werden. Ob eine Toilette eingebaut werden kann, muss geprüft werden.

> *Kostenansatz für den Haushalt 2.500 € sind einzustellen.*

Ersatzbeschaffung der verbrannten Geräte des Gemeindearbeiters:

Hierzu sind zwei Angebote angefragt bei der Firma Werner Möller, Schiphorst, und beim Baumarkt Holländer aus Trittau.

> *Ein Kostenansatz von 4.000 € ist einzuplanen.*

Top 5 Anschaffung Geräte-Transportkiste / Heckcontainer für Gemeindeschlepper
> *Wiedervorlage aus Sitzung BA01 vom 28.08.2023*

Anschaffung einer Transportkiste (Heckcontainer) für Gerätschaften des Gemeindearbeiters:

Jens Ehlers hat der Gemeinde eine gebrauchte Transportkiste für 750 € angeboten. Auch eine neue Kiste wurde bei der Firma Möller für 1.583 € angefragt.

Der Bauausschuss hat die Qualität einer neuen Transportkiste geprüft und kommt zu der Aussage, dass die gebrauchte für 750 € okay ist.

> *Dem Bürgermeister wird empfohlen die gebrauchte Transportkiste für 750 € von Jens Ehlers zu kaufen.*



**Top 6 Neubeschaffung und Platzierung einer neuen Erholungsbank
in dem Feldweg Fahrenhorst**

Neubeschaffung und Platzierung einer Erholungsbank im Feldweg Fahrenhorst:
Auf Anfrage mehrerer Anwohner eine Sitzbank in der Fahrenhorst aufzustellen
wurde ein Angebot von der Firma Zaunfabrik Ernst Piper ein Angebot auf netto
1.495 € eingeholt. Der Bauausschuss empfiehlt so eine Bank im nächsten Jahr zu
errichten.

> *Hierzu sollten 1.779,00 € im Haushalt eingestellt werden.*

Top 7 Auftragsvergabe für die Bankettenpflege:

> Angebot Morten Hardkop.

*Der Bauausschuss hat das Angebot geprüft und bittet den Bürgermeister den
Auftrag an der Firma Morten Hardkop in Höhe von 1.666 € zu vergeben.*

**Top 8 Befestigung zwischen der Betonspur Waldweg Franzdorf
sowie Anschluss zur L 92 durch den Wald**

Beratung über einholen von Angeboten

Befestigung zwischen den beiden Betonspuren des Wirtschaftsweges, Länge ca.
430 Meter, Breite 90 cm, zu einem Rad- und Fußgängerweg.

Der Bauausschuss holt für eine Befestigung mit einer Deckschicht von Feinbeton-
Recycling oder Glensander Angebote ein. Morten Hardkop bietet an ein
kostenloses Probestück zu erstellen. Für die Befestigung des weiteren Weges
durch den Wald sollen Gespräche mit der Forstverwaltung geführt werden.

Die Notwendigkeit der Maßnahme wird von einzelnen GV-Mitgliedern kritisch
hinterfragt.

> *Für den Haushalt sind 8.000 € einzustellen.*

>> *Anmerkung 1: Angebot [REDACTED] vom 02.11.2023 liegt vor:
Endsumme brutto 12.346,25 Eur*

>> *Anmerkung 2: Angebot [REDACTED] vom 02.05.2023 (?) liegt vor:
Endsumme brutto 11.825,03 Eur*

**Top 9 Gemeindestraße Kapellenweg u.a.:
Reparaturangebot für:**

- hervor stehender Schachtdeckel im Kapellenweg sowie
- versackte Bordsteine am Sportplatz und Sportplatz-Parkplatz
- Straßeneinlauf in der Alten Poststraße am Landgasthof Stamer

Angebote von Fa. Martin Dirks und Fa. Jürgen Grünwald liegen vor:

Der Bauausschuss bittet den Bürgermeister den Auftrag zur Absenkung des
Schachtdeckels im Kapellenweg sowie die Bordsteinabsenkung beim Grundstück
Thorsten Lenthe an Fa. Jürgen Grünwald zu vergeben. Der Gemeindearbeiter
wird angewiesen, in Zusammenarbeit mit Fa. Jürgen Grünwald diese Arbeiten
auszuführen um hier die Kosten zu minimieren.

Die Bordsteinschäden am alten Parkplatz des Sportplatzes sollen im nächsten
Jahr saniert werden.

> *Im Haushalt sind Kosten in Höhe von ca. 1.000 € einzustellen*



TOP 9 ff.:

*Angebot „Ausbesserung der Straßenschäden im Petersberg“:
Der Bürgermeister wird gebeten, den Auftrag an der Firma Grünwald in
Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter zu erteilen.*

Der Schaden am Straßeneinlauf in der Alten Poststraße am Landgasthof soll im
nächsten Jahr saniert werden.

> *Im Haushalt sind hier 2.000 € zu berücksichtigen.*

Top 10

**Pflanzarbeiten B15, Auflage aus Genehmigung 2017:
Beschaffung von fünf Obstbäumen und ein Laubbaum als Ersatzpflanzung**
Hier Angebot von der Firma Oehlert aus Lütjensee

Der Bauausschuss wird vom Bürgermeister beauftragt, die Obstbäume bei der
Firma Oehlert zu bestellen (Kosten unterhalb brutto 2.000 €). Der
Gemeindearbeiter wird diese Bäume einpflanzen; auf den Laubbaum wird
aufgrund der Größe und Breite der Baumkrone verzichtet.

Top 11

Verschiedenes:

- a) *Beleuchtung im Buswartehäuschen, Einmündung „An der Schönau“*
Gespräch mit [REDACTED], Eigentümer des Mietshauses, wurde durch den BA
geführt: [REDACTED] bietet der Gemeinde eine Stromversorgung des Buswartehaus an,
es muss ein Zwischenzähler im Buswartehaus installiert werden.
> Jens und Michael Ehlers kümmern sich!
- b) *Anbringung reflektierende Schilder an den Buswartehäusern:*
ba) *Dorfstraße an der Alten Schule sowie der Buswartehäuser am*
bb) *Denkmal*
zur Sicherheit wartender Schulkinder während der Dunkelheit
[REDACTED] wird ein Angebot erstellen. Der Bürgermeister wird aufgefordert,
zeitnah den Auftrag zu vergeben.
> *Angebot vom 25.10.2023 über brutto 714,00 Eur liegt vor,
Auftrag wird erteilt*
- c) *Bericht über das Zustandskataster*
[REDACTED] stellt die Einträge im Zustandskataster vor und bietet weiterhin
seine Mithilfe für die Bauausschussmitglieder in der Erstellung ihrer Aufgaben an.
- d) *Bericht über Stand der Sanierungsarbeiten an der Kläranlage*
Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten z.Zt. reibungslos und fristgerecht
abgearbeitet werden.
- e) *geplanter Infoabend über die bei Hochwasser überfluteten Flächen*
(z.B. Franzdorfer Wiesen, Mühlenteich, etc., hier: ggf. Ökopunkte)
Geplanter Infoabend zur möglichen Vergabe von Ökopunkten an Landwirte, deren
Flächen bei Hochwasser überflutet werden. Hier sollte eine Versammlung Anfang
nächstes Jahr stattfinden. Der Bürgermeister und der Bauausschuss werden die
betroffenen Landwirte einladen.
- f) *Flüchtlingsunterkunft im Kapellenweg 9*
Hier hat ein Ortstermin mit Bürgermeister, Ordnungsamt und Bauausschuss
stattgefunden. Das Amt beauftragt Firmen zur Beseitigung der Schäden im Haus
und prüft, ob die Möglichkeit besteht, die Liegenschaft der Gemeinde Schönberg
abzukaufen. Das Ordnungsamt berichtet, dass die Unterkunft zeitnah wieder mit
Flüchtling bezogen wird.



TOP 11 ff.: (neue Punkte)

- g) *Brandschaden im Elektroschaltschrank am Sportlerheim:*
Hier hat ein Ortstermin mit dem VfL, Bürgermeister, Bauausschuss und dem Elektrofachbetrieb Jens Ehlers stattgefunden. Hier einstimmige Übereinkunft, dass der Schaden durch eine Fachfirma behoben werden muss. Zukünftig keine „Eigenleistungen“ an techn. Festinstallationen i.B. Sportlerheim. Es wird eine Ausschreibung der Arbeiten zeitnah durchgeführt.
> Hinweis: Ausschreibung wurde am 30.10.2023 versendet,
Abgabetermin: 06.11.2023 (z.Zt. liegen noch keine Angebote vor)
- h) *Feuchtigkeit im Keller der Turnhalle:*
Die Feuchtigkeit ist nach der Reparatur des Regenfallrohrs nicht mehr aufgetreten.
- i) *Knick-Rückschnitt:*
Petersberg, Fahrenhorst sowie Moorweg in der Verlängerung Wiesenredder.
- j) *Laub von Sportplatz-Bäumen:*
Anwohner in der Jägerstraße beschwert sich über erhöhter Laubbeseitigung von den Bäumen des Sportplatzes. Es wird angeboten einen Big Bag aufzustellen, der vom Gemeindearbeiter nach Befüllung abgeholt werden kann.
> *Eiben sind krank und müssen gefällt werden >> Angebot: 4.641,00 €*
- k) *Photovoltaik-Anlage für die Kläranlage:*
Jens Ehlers wird gebeten ein Info Angebot zu erstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr keine Mehrwertsteuer für so eine Anlage fällig wird; eine Förderung von 50 Prozent ist jedoch auch möglich (Antragsverfahren!).
- l) *Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2024:*
- | | | |
|---------------|---|------------------------|
| la) | Werbetafel ca. | 3.000 € |
| lb) | Unterbringung Gemeindeschlepper, Mietkosten | 3.000 € |
| lc) | Streugut | 2.000 € |
| ld) | Sozialraum | 2.500 € |
| le) | Ersatzgeräte nach Brand Stamer | 4.000 € |
| lf) | Erholungsbank | 1.777 € |
| lg) | Befestigung Betonspur Franzdorf 8.000€ >> | 12.000 € |
| lh) | Reparatur Siel am Landgasthof Alte Poststraße | 2.000 € |
| li) | Bordstein Schäden, Sportplatz-Parkplatz | 2.500 € |
| lj) | Fotovoltaik Kläranlage | 16.000 € |
| lk) | Umgestaltung und Sanierung Spielplatz Sportplatz | 7.750 € |
| lm) | Baumfällung Eiben Sportplatz | 4.641 € |
| ln) | Absenkung der Bordsteine an den Fußwegen
in der alten Poststraße,
zur Überquerung für Rollstuhlfahrer ca. | 3.000 € |
| Summe: | | <u>60.168 €</u> |

Ende der Sitzung um 21:18h

Schönberg, den 31.10.2023

Michael Ehlers
Vorsitzender Bauausschuss

Verteiler, per eMail:

An die Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Schönberg:

Michael Ehlers, 1. Vorsitzender

Jens Ehlers, 2. Vorsitzender

Julian Ehlers

Morten Hardkop

Karsten Püst

Anlagen: Angebote zu:

- TOP 5
- TOP 8
- TOP 9
- TOP 11 b), lk) + lm)

Durchschrift:

Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg

Beglaubigter Auszug
 aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Schönberg vom 06.12.2023, hier: TOP8

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 wird wie folgt neu beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	28.000 EUR	2.699.500 EUR	2.671.500 EUR
in der Ausgabe auf und	0 EUR	28.000 EUR	2.699.500 EUR	2.671.500 EUR
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf		658.200 EUR	1.612.600 EUR	954.400 EUR
in der Ausgabe auf		658.200 EUR	1.612.600 EUR	954.400 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

gesetzliche Zahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
13	13	13	—	—

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg war beschlussfähig.

Schönberg, den 06.12.2023



(L.S.)

Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Schönberg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.12.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf		28.000 EUR	2.699.500 EUR	2.671.500 EUR
in der Ausgabe auf und		28.000 EUR	2.699.500 EUR	2.671.500 EUR
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf		658.200 EUR	1.612.600 EUR	954.400 EUR
in der Ausgabe auf festgesetzt.		658.200 EUR	1.612.600 EUR	954.400 EUR

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	0 EUR	auf	0 EUR

Schönberg, den 06.12.2023

(L.S.)



Bürgermeister

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg

Punkt 9 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und -plan 2024

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.196.400 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.082.300 EUR
 - einem Jahresüberschuss von 114.100 EUR
 - einem Jahresfehlbetrag von - EUR

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag
 - der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.875.000 EUR
 - der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 2.813.800 EUR

 - der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.404.900 EUR
 - der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 1.458.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 800.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf - EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 3,00 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 280 %
2. Gewerbesteuer 315 %

Gesetzliche Mitglieder	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
13	13	13	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Schönberg, den 06.12.2023

(LS)



Unterschrift Bürgermeister/in

Haushaltssatzung

der Gemeinde Schönberg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom
06.12.2023
 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

- | | | | |
|----|--|-----------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | - einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 3.196.400 | EUR |
| | - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 3.082.300 | EUR |
| | - einem Jahresüberschuss von | 114.100 | EUR |
| | - einem Jahresfehlbetrag von | - | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag | | |
| | - der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.875.000 | EUR |
| | - der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.813.800 | EUR |
| | - der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.404.900 | EUR |
| | - der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.458.300 | EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|---------|---------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 800.000 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | - | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | - | EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 3,00 | Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 1. | Grundsteuer | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 | % |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 | % |
| 2. | Gewerbsteuer | 315 | % |

Schönberg, den 06.12.2023

(LS)



Unterschrift Bürgermeisterin

[Handwritten signature]

Vorlage

zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 06.12.2023

zu Tagesordnungspunkt 10:

Beratung und Beschlussfassung „Kanalsanierung Pöhlen“, hier:

Beratung und Beschlussfassung über Umfang und Art der Ausschreibung der Kanalsanierungsarbeiten im Pöhlen auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen des Ingenieurbüros GSP.

Sachverhalt:

Der Sanierung des Regenwasser- (RW-) Kanals im Straßenzug „Pöhlen“ wurde bereits seit Jahren höchste Priorität innerhalb der anstehenden Sanierungsarbeiten i.Vb. mit dem Sanierungskonzept des Ingenieurbüros GSP beigemessen; der Ingenieurvertrag für die entsprechenden Planungsleistungen wurde bereits am 11.06.2019 geschlossen.

Mit Schreiben vom 06.10.2023 wurde der Bauentwurf mit verschiedenen Varianten der Ausführung vorgelegt und auf der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 23.10.2023 im Detail vorgestellt. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ausführung des 1. Bauabschnittes (Gewässereinmündung bis Radeland) im Vollausbau, d.h. einschließlich Erneuerung des SW-Kanals sowie der Straßendecke einschließlich Unterbau in voller Straßenbreite.

Die aktualisierte Kostenberechnung schließt mit brutto rd. 515.500 € (Baukosten) ab, die Baunebenkosten liegen bei rd. brutto 75.000 €, sodass die Gesamtkosten vorläufig mit brutto rd. 590.500 € angenommen werden – entsprechende Haushaltsmittel wurden für 2024 eingeplant.

Die Ausschreibungsergebnisse sollen zum 19.01.2024 vorliegen, damit die Gemeindevertretung auf ihrer 7. Sitzung am 21.02.2024 über die Auftragserteilung beraten und beschließen kann.

Der Baubeginn ist für den 18.03.2024 geplant, die Ausführung wird voraussichtlich 18,5 Wochen bis zur 30.KW 2024 dauern.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kanalsanierung im Pöhlen im Vollausbau erfolgen und dass nur der 1. Bauabschnitt ausgeschrieben und ausgeführt werden soll.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Versendung der Ausschreibung mit dem vorbenannten Umfang für das Ingenieurbüro GSP auf Grundlage der Terminplanung vom 21.11.2023 freizugeben.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	13	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	—	13	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o.g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 6.12.23

L. S.



Bürgermeister

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag brutto	StL-Nr.
	17-105011		Erneuerung der vorh. Entwässerung im Straßenzug Pöhlen				433.044,12 515.322,50	
	1.		1. BA ERNEUERUNG DER VORH. ENTWÄSSERUNG IM STRAßENZUG PÖHLEN				433.044,12	
	1. 1.		EINRICHTUNG UND HILFSLEISTUNGEN				37.590,87	
	1. 2.		ERDBAU				40.360,00	
	1. 3.		ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN				6.344,50	
	1. 4.		SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE				14.088,00	
	1. 5.		ASPHALTBAUWEISEN				37.912,75	
	1. 6.		BETONDECKEN				9.610,50	
	1. 7.		PFLASTER, PLATTEN, BORDE, RINNEN				2.097,50	
	1. 8.		REGENWASSERKANALISATION 1.BA				189.042,50	
	1. 9.		REGENWASSERHAUSANSCHLÜSSE 1.BA				9.315,00	
	1.10.		SCHMUTZWASSERKANALISATION 1.BA				86.682,50	

Zusammenstellung:

1.) Baukosten gem. o.a. Aufstellung: brutto 515.322,50 €

2.) Baunebenkosten:

Honorarkosten GSP gem. 2. Aktualisierung Honorarkostenberechnung vom 01./15.02.2023: brutto 65.848,96 €
zzgl. weiterer Baunebenkosten (Vermessung, Baugrund, etc.)

> Baunebenkosten, gesamt, geschätzt: brutto 75.000,00 €

3.) Projektkosten [(1.) + 2.)] gesamt: brutto rd. 590.500,00 €

hju, 26.11.2023

Gemeinde Schönberg

Erneuerung und Sanierung der vorh. Entwässerung im Straßenzug Pöhlen

Stand:
21.11.2023

Zeitlicher Ablauf:

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

Vorlage Bauentwurf / Genehmigungen:	bis zum 06.10.2023	
Ausschreibung:	bis zum 07.12.2023	
Versand:	07.12.2023	(49. KW) 43 Tage Zeit zur Kalkulation
Angebotsabgabe/-eröffnung:	19.01.2024 um 11.00 Uhr Zi.-Nr. 2.15/2.16	(3. KW) 17 Tage zur Wertung der Angebote
Wertung der Angebote:	bis 05.02.2024	(6. KW)
Beschlussvorlage Amt:	bis 09.02.2024	(6. KW) 16 Tage zur Entscheidung des Auftraggebers
Entscheidung des Auftraggebers:	am 21.02.2024	(8. KW) 12 Tage zur Beauftragung des Mindestfördern
Beauftragung:	bis 04.03.2024	(10. KW) 14 Tage bis Baubeginn
<u>Baubeginn:</u> (in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen)	<u>18.03.2024</u>	(12. KW)
Bauzeit für 1.BA	ca. 18,3 Wochen	
<u>Bauende:</u>	<u>24.07.2024</u>	(30. KW)
Zuschlags- und Bindefrist bis	05.03.2024 > 30 KT gem. VOB/A § 10 (4) (in begründeten Fällen möglich)	(10. KW)

Bearbeitet:

Vorlage

zur 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 06.12.2023

zu Tagesordnungspunkt 11:

Beratung und Beschlussfassung „Franzdorf, Waldweg: Ausbau Betonspur“, hier:

Beratung und Beschlussfassung über Art und Umfang der Arbeiten

Sachverhalt:

Im Bauausschuss wurde der Vorschlag gemacht, dass das Erdreich im Mittelstreifen zwischen den beiden Betonspuren gegen einen mineralischen Aufbau mit betonspurbündiger Deckschicht ausgetauscht werden soll (vergl. Protokoll der BA-Sitzung 02 vom 23.10.2023, TOP 8) um einen besser befahrbaren Weg – speziell für Kinderwagen und Fahrräder - zu schaffen.

Es wird ferner angeregt, dass dieser Radweg in einem zweiten Abschnitt (mit entsprechendem Ausbau) durch den Wald zur L92 verlängert wird > hierfür stehen jedoch noch Gespräche mit der Forstverwaltung aus.

Es wurden auf Veranlassung des Bauausschusses zwei vergleichbare Angebote abgegeben:

- 1.) Fa. Morten Hardkop über brutto 12.346,25 Eur sowie
- 2.) Fa. [REDACTED] über brutto 13.990,83 Eur

Im Zusammenhang mit der außerdem notwendigen naturschutzfachlichen Genehmigung ist mit weiteren Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 2.000,00 € für den Ausgleich zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass

- a) der Ausbau der Betonspur in Verlängerung des Waldweges erfolgen soll.
- ~~b) Gespräche mit dem Kreisforst über eine ausgebaute Verlängerung durch den Wald zur L92 geführt werden sollen.~~
- ~~c) der Bürgermeister wird ermächtigt das Angebot der Fa. Morten Hardkop zu einer vorläufigen Auftragssumme von brutto 12.346,25 Eur zu beauftragen, die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß zum Nachweis.~~

(Nichtzutreffendes deutlich streichen!)

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	12	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	12	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	1 (GV Morten Hardkop)	1	10	1

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 06-12-23

L. S.



Bürgermeister